

{ppgallery width="200" height="150"}



{/ppgallery}Thüringen hat wunderschöne Weihnachtsmärkte zu bieten: historische, romantische, kleine und feine. Auch Klaus wollte es sich nicht nehmen lassen einen zu besuchen. Klar für Klaus musste es der größte sein, und den gibt es nun mal in Erfurt. Ganz besonders freute er sich darauf, das große Angebot schmackhaft dampfender Klöße unter die Lupe zu nehmen. Doch alles kam anders: denn der Weihnachtsmarkt präsentierte sich kloßlos – weit und breit waren keine Klöße in Sicht. Dank Lisa und Kevin von der [Zeitungsgruppe Thüringen](#) wendete sich am Ende doch noch alles zum Guten und Klaus Weihnachtsfest war gerettet.

Gemeinsam mit seinem Vetter Santa Klaus reiste Klaus eines Dezembermorgens vergnüglich nach Erfurt. Hier in der Landeshauptstadt gibt es den allergrößten Weihnachtsmarkt, den Thüringen zu bieten hat. Und der macht richtig was her: zwischen reich verzierten Patrizierhäusern und hübschen Fachwerkhäuschen erstreckt sich die ganze Pracht des [Erfurter Weihnachtsmarktes](#)

. Schon von Weitem erkannte Klaus das große Weihnachtsriesenrad, das sich stimmungsvoll vor der Kulisse von Mariendom und Severikirche drehte. Santa Klaus konnte es kaum abwarten, endlich ein paar duftende Thüringer Klöße mit ordentlich Bratensoße zu probieren. Doch wohin sie auch schauten, nirgends konnten sie ein Hinweisschild „Thüringer Klöße“ entdecken. Sollte der Erfurter Weihnachtsmarkt am Ende kloßlos sein? Das konnten die beiden nicht glauben. Immerhin gehören Thüringer Klöße zu Thüringen wie die Weihnachtsmütze zum Santa Klaus, wie die Weihnachtskugeln an den Weihnachtsbaum, wie der Santa zum Klaus, wie das Kläuschen zum Naschklößchen, wie der Klaus zu der Gaby .. oder etwa nicht?? Das mussten die beiden erst einmal verdauen. Santa Klaus lud Klaus kurzerhand an den „Santa Claus Glühweinstand“ ein und beide nippten einige Gläser weg. Anschließend verdrückten beide jeweils drei Bratwürstchen mit Senf, es folgten zwei Portionen Kartoffelpuffer, jede Menge Kartoffelchips und als krönender Abschluss heiße Maroni. So aufgeheizt schlug Klaus jetzt vor, noch einige Runden mit dem Weihnachtsriesenrad zu drehen. Der Ausblick war herrlich und weil Santa Klaus bei jeder Runde ein wenig kloßweißer dreinschaute, beschlossen sie den Stand der

[Zeitungsgruppe Thüringen](#)

aufzusuchen. Den hatten sie nämlich von oben gesehen und der schien ein interessantes Angebot vorzuweisen. Die beiden netten Standverkäufer Lisa und Kevin entpuppten sich als Azubis der Zeitungsgruppe und wurden auch sogleich auf Klaus und seinen Vetter aufmerksam.

Lisa: Nanu, wer seid ihr denn? Wie wäre es denn mit einem Märchenfilm? Wir haben einige hier stehen.

Klaus: Ja, ähm, also ich bin Klaus und das ist mein Vetter Santa Klaus. Wir sind Klöße.

Santa Klaus: Na wie jetzt? Noch nie von mir gehört? Ich bin gerade dabei den Weihnachtsmann abzulösen. Geschenke bringen und so. Ihr wisst schon....

Kevin: Nee.

Santa Klaus: Nicht? Der Weihnachtsmann, der Alte aus der Coca Cola Werbung...???

Kevin: Ach und das bist du jetzt?

Santa Klaus: Ja klar, warum sollte ich sonst so eine alberne Mütze tragen? Meine Lieblingsfarbe ist eigentlich grün. Ich habe außerdem schon Unmengen für PR ausgegeben, damit ich hier bekannter werde. Allein die Kosten für Hollywood... Richtig teuer wars, die zu überzeugen, in ihre Weihnachtsfilme einen Santa Klaus einzubauen...

Santa Klaus kramt etwas ungestüm das Angebot durch: ...Habt ihr vielleicht Blair Witch Project oder Friedhof der Kuscheltiere? Die finde ich echt gut.

Kevin: Nee. Hat sich das irgendjemand gewünscht?

Santa Klaus: Wollte ich eigentlich für mich...

Kevin: Wir haben Märchenfilme. Rotkäppchen. Drei Nüsse für Aschelbrödel.

Santa Klaus: Ach so. Lieber nicht, die sind mir zu gruselig.

Klaus: Klöße habt ihr nicht zufällig? Wir suchen nämlich welche.

Lisa: Klöße haben wir nicht. Nein. Dafür aber das wunderschöne Thüringer Kochbuch hier. Oder die Thüringer Spezialitätenkiste mit allem, was Thüringen so zu bieten hat.

Santa Klaus: Mmh .. Klasse. Lasst mal sehen. Na immerhin. Da fehlt aber noch eine Kleinigkeit.

Kevin: Und das wäre?

Santa Klaus: Es ist klein, rund .. Farbe kloßweiß ..

Lisa: .. Christbaumkugel, Schneeball, Furby ..

Klaus: Wir machen`s kurz. Wir.

Kevin: Das lag mir auf der Zunge.

Lisa: Wenn ihr wollt, könnt ihr hier auch ein bißchen abhängen.

Santa Klaus: Abhängen? Wie jetzt? Wir sollen uns hinhängen?

Lisa: Ja das geht auch. Da oben ist noch Platz!

„Prima Idee!“, dachte sich Klaus und hatte plötzlich einen genialen Einfall. Er griff zu seinem Handy und trommelte kurzerhand seine ganze Verwandtschaft zusammen. Wenige Zeit später fuhr schon ein Reisebus vor und jede Menge Kläuse und Santa Kläuse versammelten sich am Stand der Zeitungsgruppe Thüringen. Von hier aus hatten alle einen herrlichen Blick über den Markt und das Beste war: Jetzt gab`s endlich Thüringer Klöße auf den Erfurter Weihnachtsmarkt. Das Weihnachtsfest war gerettet! Dank Lisa und Kevin von der [Zeitungsgruppe Thüringen](#)

. Sollte es jemand nicht mehr schaffen den Weihnachtsmarkt zu besuchen, der sei auch herzlich in eines der

[Pressehäuser](#)

der Zeitungsgruppe eingeladen. Hier gibt es nämlich viele nette Sachen aus Thüringen zu erwerben, u. a. auch Klaus. Exklusives aus Thüringen bietet außerdem das Kaufhaus Mitte, ebenfalls ein Angebot der Zeitungsgruppe Thüringen, zu finden unter www.kaufhaus-mitte.de

. Dann viel Spaß bei der Suche nach Geschenken!

{ppgallery width="200" height="150"}



Weihnachten ist gerettet! Dank Lisa und Kevin von der Zeitungsgruppe Thüringen

Sonntag, den 15. Dezember 2013 um 23:51 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 17. Dezember 2013 um 14:37 Uhr









{/ppgallery}